

## **Nachbesserungen für den LUPO 2015: Verankerung der zivil-militärischen Flugsicherung, Kompensierung der Ertragsausfälle im delegierten ausländischen Luftraum, Ausbildungsförderung**

**Genf, Dezember 2015** –Der luftfahrtpolitische Bericht des Bundesrats setzt die Eckpunkte für die Entwicklung der Schweizer Luftfahrt. Skyguide unterstützt den Bericht, erwartet jedoch eine stärkere Verankerung der integrierten zivil-militärisch Flugsicherung, die dauerhafte Abgeltung von im delegierten ausländischen Luftraum erbrachten Dienstleistungen sowie eine Ausbildungsförderung von Flugsicherungsberufen.

### **Integrierte zivil-militärische Flugsicherung**

Im LUPO 2015 Entwurf wird die integrierte zivil-militärische Flugsicherung als Grundprinzip ungenügend fixiert, insbesondere im Vergleich zum Luftfahrtpolitischen Bericht von 2004. Die Integration der Flugsicherung im Jahr 2001 verbesserte die Nutzung des Schweizer Luftraums. Kapazitätsengpässe, die hohe Verspätungen verursachten, wurden fast vollständig beseitigt. Heute sind 97% aller von skyguide kontrollierten Flüge verspätungsfrei.

Skyguide und die Schweizer Luftwaffe leben tagtäglich eine enge Partnerschaft. Flugverkehrsleiter und Luftwaffenpiloten arbeiten als Team bei 91'000 militärischen Flügen, über 2300 Hot Missions, Luftpolizeieinsätzen und Luftkampfübungen engstens zusammen. Zum Schutz unserer Souveränität und zum Nutzen der gesamten Luftfahrt sollte dieser Verbund deutlicher im LUPO verankert werden.

### **Ertragsausfälle**

Das Luftfahrtgesetz (Art. 101b, Abs. 2) sieht vor, dass der Bund die Ertragsausfälle der Flugsicherung für Leistungen im benachbarten Ausland bis längstens 2019 oder bis zum Abschluss von gültigen Staatsverträgen trägt. Heute ist ungewisser denn je, wann solche Verträge erwartet werden können. Um das finanzielle Gleichgewicht von skyguide nicht zu gefährden, muss eine dauerhafte Lösung gefunden werden.

### **Ausbildungsförderung**

Gemäss Luftfahrtgesetz Art. 103b unterstützt der Bund die Aus- und Weiterbildung in den verschiedenen Sparten der Luftfahrt. Bisher wurde die Ausbildung von FlugverkehrsleiterInnen und Flugsicherungsfachleuten von dieser Unterstützung ausgenommen. Skyguide vertritt die Meinung, dass die Unterstützung von flugsicherungsspezifischen Ausbildungen unbedingt auch förderungswürdig ist und als Grundsatz im LUPO fixiert werden soll.

Skyguide setzt sich dafür ein, dass diese Aspekte im Bericht über die Luftfahrtpolitik des Bundes aufgenommen werden.

skyguide  
**swiss air navigation services ltd**  
media relations  
CH-1215 Genève15

#### Contact :

phone: +41 22 417 40 08  
e-mail: [presse@skyguide.ch](mailto:presse@skyguide.ch)  
internet: [www.skyguide.ch](http://www.skyguide.ch)

Skyguide ist verantwortlich für die Flugsicherung in der Schweiz und in Teilen des angrenzenden Auslandes. An 14 Standorten arbeiten insgesamt 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie führen täglich rund 3150 und jährlich 1,1 Millionen zivile und militärische Flugzeuge sicher und zuverlässig durch den komplexesten und am dichtest beflogenen Luftraum Europas. Skyguide steht für kontinuierliche Verbesserung, gezielte Innovation und kreative Zusammenarbeit. Gemeinsam mit ihren Partnerorganisationen in Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden bildet skyguide die FABEC-Allianz zur Bewirtschaftung des Luftraums in Zentraleuropa. Skyguide ist eine nicht gewinnorientierte Aktiengesellschaft im Mehrheitsbesitz des Schweizer Bundes mit Hauptsitz in Genf.